

Start der Aktionswochen gegen Antisemitismus in Hannover

Hannover, den 24. Januar 2024. „Gegen das Vergessen – Never again is now“: Unter diesem Titel findet am Samstag, den 27. Januar 2024, ab 16:30 Uhr auf dem Opernplatz in Hannover eine Gedenkkundgebung des Bündnisses Hannover gegen Antisemitismus statt. „Mit dieser Veranstaltung am internationalen Holocaustgedenktag, der an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 erinnert, starten wir unsere Aktionswochen gegen Antisemitismus“, erklärt Catrin Schmühl, die Landesgeschäftsführerin vom Humanistischen Verband Deutschlands (HVD) Niedersachsen, der das Bündnis mitbegründet hat.

„Es ist selbstredend, dass wir Humanistinnen und Humanisten, die sich seit jeher für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzt, dabei engagieren“, sagt Guido Wiesner, Präsident des HVD Niedersachsen, der als Redner an der Gedenkkundgebung teilnehmen wird. „Antisemitische Tendenzen müssen verhindert werden, denn die Fehler der Vergangenheit dürfen sich niemals wiederholen.“

Die Gedenkkundgebung beginnt um 16:30 Uhr am Holocaustmahnmal auf dem Opernplatz in Hannover. Bündnis-Partner:innen treffen sich bereits um 14 Uhr am Kröpcke in der Innenstadt, um Stolpersteine zu putzen.

Das Bündnis Hannover gegen Antisemitismus hat sich im November vergangenen Jahres aus verschiedenen Organisationen, Vereinen und Verbänden, Parteien, Gewerkschaften sowie Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften in Hannover gegründet. Ziel ist es, auf den seit Anfang Oktober 2023 auch regional ansteigenden Antisemitismus aufmerksam zu machen und den Druck auf die lokale Politik zu erhöhen, damit sie wirksame Maßnahmen ergreift. „Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, jüdisches Leben in Hannover zu schützen“, betont Catrin Schmühl. „Mit den Aktionswochen wollen wir die Bürgerinnen und Bürger aufklären und sie für die verschiedenen Formen des Antisemitismus sensibilisieren.“

In den Aktionswochen sind weitere Veranstaltungen wie (Online-)Vorträge, Solidaritätswachen, ein Kippa-Spaziergang sowie eine Fortbildung für Lehrende an Schulen geplant.

Weitere Infos und Termine unter <https://hannovergegenantisemitismus.de>.

Anlagen

Hannover_gegen_Antisemitismus_Ankündigung_Aktionswochen.pdf

Hannover_gegen_Antisemitismus_Programm_Aktionswochen.png

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.

Otto-Brenner-Straße 20-22

30159 Hannover

www.hvd-niedersachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Catrin Schmühl

Landesgeschäftsführerin

Tel.: 0511 167 691-74

schmuehl@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.